



Javier Novillo Astrada (Handicap +9)

Dieser Tage hält die Polowelt den Atem an, bei den aktuellen Nachrichten aus Argentinien.

Vier Stunden nach der Geburt seiner jüngsten Tochter, Clara, lädt Javier Novillo Astrada, bekannt als Spieler, der zusammen mit seinen Brüdern Eduardo, Miguel und Ignacio das berühmte Poloteam „La Aguada“ stellt, die argentinische Tageszeitung „La Nacion“ zum Interview nach Pilar ein.

1999 stand er das erste mal, damals für das Team „La Cañada“ zusammen mit seinen Brüdern Eduardo und Miguel sowie Alejandro Dias Alberdi im Finale von den Palermo Open. 2001 und 2002 spielten die 3 Brüder mit Gonzalo Pieres jr. für Ellerstina, seit 2003 ist es ein reines Familien-Team, mit dem größten Erfolg im selben Jahr, dem Sieg der „Triple Corona“.

Aber nun zurück zu den aktuellen Nachrichten. Das Jahr der Finanzkrise fing nicht einfach für Javier an. Heute 33 Jahre alt reist er seit seinem 18. Lebensjahr als Profi in der Welt umher, doch 2009 gab es in Palm Beach kein Team für ihn. Kein Problem, endlich mal ein Familienurlaub mit seiner Familie und mehr Ruhe für seine schwangeren Frau Delfina Rodriguez. Beide haben bereits 3 gemeinsame Kinder, Manuel (7 Jahre), Simón (4 Jahre) und Nina (3 Jahre).

Es war im April, als er während der Polo Tour in Argentinien als erstes Anzeichen ein Kribbeln im rechten Arm spürte. Doch leider stellte die medizinische Untersuchung dann die vernichtende Diagnose, Gehirntumor. Die Familie hatte sich seither gedeckt gehalten. Da die chirurgischen Möglichkeiten viele Risiken bergen, kam diese Lösung fürs erste nicht in Frage. Javier erduldet alle notwendigen Prozeduren und Insider, wie in Argentinien üblich, haben fleißig Messen lesen lassen und ihn in die täglichen Gebete einbezogen.

Dessen ungeachtet hat er noch seine öffentlichen Verpflichtungen, wie am 1. Juli 2009 als Repräsentant von UNICEF Argentinien wahrgenommen, als eine Vitrine mit La Martina Produkten, wie einem Sattel, ein Helm und eine vollständige Trense, alles von den Novillo Astradas benutzt, für den guten Zweck im Hotel Vier Jahreszeiten versteigert wurde.

Der starke Glaube, die unerschütterliche Unterstützung der Familie, die Freude auf das ungeborene Kind, die positive Einstellung in seine Zukunft und der feste Wille dieses Jahr wieder in Palermo auf höchstem Niveau Polo zu spielen, ließen ihn bisher alle Strapazen überstehen.

Er trainiert schon wieder. Unglaublich!. Das erste große Turnier findet am 22. September im Tortugas Polo & Country Club gegen „Chapa Uno“ statt. Was für ein Mann! Und er träumt nicht nur von der Teilnahme am Argentine Open, nein er träumt davon Palermo erneut zu gewinnen!

Keine Frage dieses Jahr wünsche ich nur La Aguada den Sieg in Palermo und ich bitte um stehende Ovationen bei jedem Spiel, ganz allein für Javier und seinen Mut, seine Lebenslust und den unglaublichen Sportgeist!

Vamos La Aguada Vamos !!!!

Ciao

Sandra (übersetzt von Sandra, August2009)